



- Wohnungsbauförderung 2013 -

Landesförderung und Kommunales
Wohnungsbauförderungsprogramm
unter besonderer Berücksichtigung
der Bedarfe von Seniorinnen und Senioren



Förderangebote des Landes NW 2013

- Generationengerechter (demografiefester) Mietwohnungsbau (450 Mio. €)
- Eigentumsförderung (80 Mio. €)
- Maßnahmen im Wohnungsbestand (energetische Sanierung, Abbau von Barrieren - 150 Mio. €)
- Quartiersentwicklung (70 Mio. €)
- Studentischer Wohnraum (50 Mio. €)



- **Mietwohnungsbau (1. Zuteilung: 41,7 Mio. € für Köln)**
 - Klassischer, barrierefreier Geschosswohnungsbau
 - Wohnraum für Menschen mit Bedarf/Behinderung
 - Wohnraum für Studenten (einschl. Wohnheimen)

- **Eigentumsförderung (12,3 Mio. € für Köln)**
 - Für Haushalte mit Kind o. Schwerbehinderung
 - Innerhalb der Einkommensgrenze
 - Neue Objekte oder mit gutem energetischen Standard

- **Investitionen im Bestand (4,9 Mio. € für Köln)**
 - Reduzierung von Barrieren
 - Bauliche Anpassung von Pflegeheimen
 - Verbesserung der Energieeffizienz



Bauliche Anforderungen der Barrierefreiheit im Neubau

- **Keine Stufen oder Schwellen**
- **Aufzug erwünscht** (Zusatzförderung), ansonsten **barrierearmes Treppenhaus**
- **Bewegungsflächen** in Hausflur, in Wohnungen (Bad, vor Möbeln, vor Durchgängen, vor der Küchenzeile, auf dem Balkon) und im Keller
- **Barrierefreie Bäder:** u. a. ebenerdige Duschtasse, Türen schlagen nach außen
- **Wohnungen für ältere und behinderte Menschen:** Aufzug erforderlich



Investive Bestandsförderung: Fünf Bausteine

- Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand
- Bauliche Anpassung und Umbau von bestehenden Dauerpflegeeinrichtungen
- Wohnungswirtschaftliche Maßnahmen in hochverdichteten Sozialwohnungsbeständen
- Denkmalgerechte Erneuerung von selbstgenutztem Wohnraum
- Verbesserung der Energieeffizienz im Wohnungsbestand sowie in Dauerpflegeeinrichtungen



Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

Förderfähige Maßnahmen:

- Einbau/Modernisierung Aufzug, barrierefreie Hauserschließung
- barrierefreie/barrierearme Umgestaltung des Bades, der Küchen
- Einbau verbreiterter Türen, Abbau von Schwellen
- Grundrissänderungen zur Schaffung von Bewegungsflächen
- Nachrüstung mit elektrischen Türöffnern, Einbau von Orientierungshilfen
- Neubau/Modernisierung barrierefreie Balkone

Art und Höhe der Förderung:

15.000 €/Wohnung, maximal 50% der förderfähigen Kosten

Darlehensbedingungen und Miete:

u.a. 0,5 % für 10 Jahre, Miete im preisgebundenen Wohnungsbestand gemäß WoBindG, in nicht preisgebundenen Wohnungen gemäß BGB



Ihre Ansprechpartner/innen beim Amt für Wohnungswesen:

Mietwohnungsbau: Werner Mack, Tel.: 221-25186

Eigentumsförderung: Ulrich Sieven, Tel.: 221-24276

BestandsInvest: Gudrun Bartels, Tel.: 221-25179

Oder per E-Mail: Vorname.Name@stadt-koeln.de



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit –
weitere Fragen
beantworte ich gerne!